



FBZ - Infos und Termine

November und Dezember 2016



Foto: Michael Springer

Das FBZ hat sich am Park(ing) Day beteiligt. Für ein paar Stunden wurden die Parkplätze am Marktplatz in „Miniparks“ verwandelt.

70 % der öffentlichen Fläche steht den Autos zur Verfügung. Die Radfahrer drücken sich am Rand der Straße entlang und werden im Vorwärtskommen oft genug durch die „Immobilie“ Auto behindert, die Fußgänger warten lange auf eine Lücke im Verkehr, hetzen dann über die Straße und müssen sich mit den schmalen Bürgersteigen begnügen auf denen oft nicht mal ein Kinderwagen oder ein Rollator Platz haben.

Da tut es richtig gut mal für ein paar Stunden etwas von dieser Fläche zurückzuerobern und mit LEBEN zu füllen. Bei einer Tasse Tee gemütlich Zeitung lesen, bei anregenden Gesprächen zu stricken, „fremde“ Leute zu sich auf das Sofa einladen um ein Parkplätzchen zu naschen, bei Klavierklängen von Markus Prantl oder Trommelrhythmus. Auf der anderen Straßenseite wird währenddessen jonglieren gelernt, eine Rikscha und ein Lasten-Liegerad mischen sich zwischen die Autos und drehen ihre Runden um den Marktplatz. Dann kommt noch die Tai Chi Lehrerin Tanja Nie und lädt ein zu Tai Chi am Marktplatz. So lebendig kann ein Marktplatz auch sein.



Fast wie im Wohnzimmer, doch wesentlich belebter



Auch unsere Bürgermeisterin Frau Obermayr kam auf ein Schwätzchen vorbei



Ein Feigenbaum und Buchs am Marktplatz und schon wird es gemütlicher



Markus Prantl sorgte für die Pflanzen und für Stimmung am Klavier



Ja, auch die Polizei kam nachschauen, doch die Aktion war von Landratsamt und Stadt genehmigt.



Tai Chi am Marktplatz mit Tanja Nie



Endlich mal Zeit, um mit den Kindern Karten zu spielen



Das Lasten-Liegefahrrad von Fritz Lietsch – ein tolles Ding



Das Leben am Marktplatz beim Park(ing) Day war BUNT statt grau.

Geundheitsgespräch

Am 17. Oktober war es endlich mal wieder soweit: Im FBZ fand das beliebte Gesundheitsgespräch statt. Referent war Oliver Haunschild, der zum Thema „Systemische Aufstellungen und geistiges Heilen“ vortrug. Sechs interessierte Zuhörerinnen waren anwesend, so dass es viel Raum gab für allgemeine, aber auch sehr persönliche Fragen. Der Referent lieferte keine trockenen theoretischen Konzepte, sondern brachte den Zuhörerinnen beide Themen anhand von praktischen Beispielen aus seinem Arbeitsalltag als erfahrener Heiler näher. Dies sorgte für manches Staunen über die teilweise sehr ungewöhnlichen Fälle, von denen er berichten konnte. Wieder einmal hat sich der Abend für alle Beteiligten gelohnt. Alternative Heilweisen wurden erfahrbar gemacht, neue Kontakte wurden geknüpft bzw. vertieft, der „Heilraum24“ in Grafing von Oliver Haunschild wurde bekannter, und das FBZ konnte Spenden einnehmen. Das Gesundheitsgespräch findet etwa alle 6-8 Wochen in den Räumen des FBZ statt. Organisatorin ist Irmgard Guse.

Janan Al-Radwany

Die Termine für das Gesundheitsgespräch werden leider relativ kurzfristig angesetzt, so dass wir bei Redaktionsschluss noch keine weiteren hatten. Am besten Sie schauen immer mal wieder auf www.transitiongrafing.de/termine dort finden Sie die Termine sobald sie feststehen



Das einzig Stete ist der Wandel – oder „4 kleine Vorstandsmitglieder“ Erst 4, dann 3, dann 2, dann 1



Am 31.07.2015 wählte turnusgemäß die Mitgliederversammlung 4 Mitglieder für 2 Jahre in den Vorstand. Bereits nach weniger als einem Jahr wollte Daniela Röll ihr Amt niederlegen, weil sich ein zweites Baby ankündigte. Sie ist seit der MV vom März 2016 von den Vorstandsarbeiten frei gestellt.

Dann waren's nur noch drei



Jetzt hat auch Manfred Neumann nach vielen, vielen Jahren im Vorstand sein Amt niedergelegt. Damit verliert der Verein einen sehr erfahrenen und kompetenten Kassier. Manfred war immer zur Stelle, war verlässlich und immer bereit sich für das FBZ einzusetzen, trotz der vielen Arbeit für den TTG. Zugegeben wir waren nicht immer gleicher Meinung und manchmal war es auch zäh, doch war und ist da eine große Wertschätzung und Dankbarkeit für die sehr gute Zusammenarbeit mit ihm. Meistens war Manfred derjenige, der mit seiner Erfahrung die vielen guten Ideen und Vorschläge auf den Boden der Tatsachen gebracht hat. Wenn dieses ausgleichende Element jetzt wegfällt, ist es zwar für mich sicher einfacher, jedoch weiß ich nicht ob es für das FBZ unbedingt besser ist.

Die Entscheidung fiel Manfred sicher nicht leicht und er steht auch noch für die Buchführung zur Verfügung bis ein NachfolgerIn gefunden ist. Er

hat auch zugesagt für die Einarbeitung noch da zu sein.

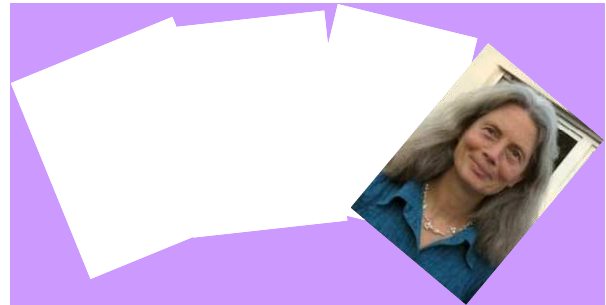
Vielen Dank dafür.

Dann waren's nur noch zwei



Janan Al-Radwany ist momentan noch dabei, möchte aber bei der nächsten MV auch ihr Amt niederlegen, da ihr Sohn in 2017 eingeschult wird und sich damit die Prioritäten in ihrem Leben verschieben. Sie wird zwar weiterhin aktiv bleiben jedoch nicht mehr für regelmäßige Vorstandsarbeiten zur Verfügung stehen

Dann war es nur noch Eine



Ja, hier stehe ich und das FBZ liegt mir am Herzen.

Ich sehe den Wert des FBZ in den leicht zugänglichen Räumen ohne Konsumzwang für vielfältigste Treffen. Ich sehe das Potential hier ein Zentrum für die familienfreundliche Gestaltung der Stadt zu haben, eine Ideenschmiede und einen Treffpunkt für die Gemeinschaft der Grafinger Bürger. Die Räume sind klein genug um sich fast wie zu Hause zu fühlen, und groß genug um in einer Gruppe eine Arbeitsatmosphäre zu schaffen. Jede Gruppe ist zu einer Zeit alleine, ungestört. Damit können auch persönliche Prozesse zugelassen werden und Entwicklung wird möglich. Hier kann organisiert werden, was dann im Ort umgesetzt wird, hier kann gebastelt, gestaltet, vorbereitet werden, hier kann gekocht und gegessen werden, geweint, gelacht, gesungen, geschimpft, versöhnt, getröstet, **hier kann gelebt werden.**

Diese Räume sind ein Geschenk für UNS

ALLE das es zu ehren und zu pflegen gilt.

Michaela Bärbel Müller



FBZ-Internes Vernetzungstreffen der Aktiven

Eine große Qualität des FBZ ist, dass sich die Gruppen weitgehend selbst organisieren, einer in jeder Gruppe ist quasi der Gastgeber, sperrt die Räume auf, und die Absprache, wer kommt und wer nicht, erfolgt direkt zwischen ihm und den Teilnehmern. Was dabei etwas zu kurz kommt, ist die Kommunikation zwischen den Gruppen und dem Vorstand sowie der Gruppen untereinander. Oft wissen die Gäste im FBZ so gut wie nichts über die Vielfalt, die Strukturen und auch die Finanzierung des FBZ. Deshalb hatten wir zu einem Vernetzungstreffen eingeladen

Zehn Menschen fanden sich zusammen und jeder konnte Neues erfahren von dem er bis jetzt noch nichts bis wenig wusste. An vorbereiteten Tischen wurden dann Ideen entwickelt, Wünsche geäußert und es war Raum für Kritik.

Verschiedenes wurde zur Sprache gebracht: Allgemein ist das FBZ noch nicht ausgelastet. Die Krabbeltreffs wünschen sich mehr Zulauf, das Gesundheitsgespräch wird unterschiedlich stark besucht von 2 bis 20 Teilnehmern ist alles schon da gewesen. Die Alleinerziehenden und auch die Frauen in seelischen Krisen schätzen die Abgeschlossenheit im Hinterhof und die private Atmosphäre.

Eine weitere Qualität des FBZ ist, dass jeder willkommen ist und nicht gefragt wird, ob jemand Mitglied im FBZ ist. Was dabei jedoch oft vergessen wird, ist, dass das FBZ ein Verein ist der sich und die Räume vorwiegend aus eigenen Einnahmen wie z.B. den Mitgliedsbeiträgen finanzieren muss.

Das FBZ allgemein bekannter machen ist ein Anliegen das sich durch ziemlich alle Gruppen durchzieht und mehr Mitglieder zu gewinnen war dann bei der Gruppenarbeit der Fokus. Es gab auch einige Ideen dazu, mal sehen was sich davon in nächster Zeit umsetzen lässt, ob sich Menschen finden, die bereit sind Arbeiten zu übernehmen.

Vielen Dank an die Stadt Grafing

Das FBZ hatte schon 2015 einen Antrag auf Erhöhung der jährlichen Fördersumme durch die Stadt Grafing gestellt, jetzt am 11. Oktober durfte das FBZ sich und seine Arbeit vor dem Kulturausschuss vorstellen. Nach der Präsentation und einer anschließenden kurzen Diskussion wurde abgestimmt. Das Ergebnis ist, dass das FBZ ab 2016 jährlich 3500 EUR erhält mit der Option für Investitionen noch einmal bis zu 500 EUR pro Jahr extra beantragen zu können. Das bedeutet für das FBZ ein Mehr von 1040 EUR jährlich, die sicher sehr gut investiert sind. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Für den FBZ-Vorstand war der Antrag und die Präsentation vor dem Kulturausschuss eine spannende Erfahrung, die sicher nicht die letzte dieser Art gewesen sein wird.

FBZ-Flohmarkt ein voller Erfolg

Bei herrlichem Wetter am Hans-Eham-Platz während des samstäglichem Wochenmarktes durfte das FBZ einen Flohmarkt veranstalten. Obwohl noch Ferien waren kamen viele Gäste vorbei und vieles aus der FBZ-Garage fand neue Liebhaber. Am Ende war die Kasse gut gefüllt und die Garage birgt trotzdem noch genug für den nächsten Flohmarkt.





Das FBZ stellt Ressourcen zur Verfügung.

„BUNTER“ Geschirrverleih

Für private Feiern – einfach ausleihen und sauber gespült wiederbringen



Einweggeschirr und -besteck sollten einfach nicht mehr benutzt werden. Weniger Müll vergrößert die Lebensqualität für alle

Raumnutzung im FBZ für alle möglichen Anlässe wie z.B. Kindergeburtstage, private Feiern, Gruppentreffen mit oder ohne Kinder, Bastelnachmittage, Theaterproben usw.

Spiele ausleihen

z.B. das Malbrett – zu zweit mit einer Kugel lustige Bilder entstehen lassen



Bürgerabend Mo. 14.11 „Supperl“ kochen mit Inge um 19:30 Uhr



Der Jahreszeit entsprechend gibt es diesmal eine Kürbissuppe, die Inge für uns vorbereiten wird.

Diesen Abend wollen wir auch nutzen um die **Vereinsmesse am 27.11.16 vorzubereiten**. Wie gestalten wir unseren FBZ-Stand, wer macht wann Standbetreuung usw.

Bürgerabend im Dezember mit Nikolausfeier Montag 05.12. um 19.30 Uhr

Ob sich ein leibhaftiger Nikolaus findet können wir nicht versprechen, jedoch aus Schokolade wird es sicher welche geben. Werner Schubert hat uns von seinen berühmten Vanillekipferln eine Kostprobe versprochen, und vielleicht haben ja dann auch schon andere die ersten Plätzchen gebacken, die sie zum kosten mitbringen wollen. Für Glühwein und alkoholfreien Punsch sorgt das FBZ.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Repair Café vor Weihnachten von 14:00-18:00 Uhr Samstag, 03. Dez 2016 CasaCreativa, Grandauerstr. 4

Dieses RepairCafé kann wieder genutzt werden als „himmlische“ **Werkstatt** um kaputte jedoch geliebte Sachen der Kinder und auch der Großen wieder heile zu machen, damit sie in neuem Glanz unter dem Christbaum erscheinen und überraschen können.



Regelmäßige Termine

Kartenrunde

Jeden letzten Freitag im Monat von 19:30 mit offenem Ende. Verschiedene Kartenspiele für Erwachsene

Stricken, Häkeln, Flickern, Stopfen und andere Handarbeiten

ACHTUNG – Terminänderung



Neu jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19:30 bis ca. 21:30 gemeinsames Handarbeiten an eigenen Stücken.

Transition-Town-Aktiven-Treffen

Jeden 1. Freitag im Monat um 19:30 bis 22:00 Offen für alle interessierten Bürger, gemeinsam gestalten wir unsere Stadt

Sonntags-Brunch am 27. November



Jeden 4. Sonntag im Monat von 10:00 bis 13:00 Uhr sind Rosa Schmid und Werner Schubert die Gastgeber für diese gemeinsame Veranstaltung des FBZ und des Talentetausch TTG. Jeder sollte etwas für das gemeinsame Buffet mitbringen. Natürlich ist nebenbei auch das Tauschen von Sachen möglich.

Spezialistin für Lebendigkeit und Lebensfreude werden!

Darum geht es bei der **Selbsthilfegruppe für Frauen in seelischen Krisen** an zwei Montagnachmittagen im Monat

Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen (bitte vorher anrufen).

Ansprechpartnerin:

Rita Ruppert Tel. 08106-31461

Asperger-Stammtisch entfällt

Unsere regelmäßigen Treffen für Asperger-Autisten sowie deren Angehörige und Freunde werden mangels Beteiligung erst einmal ausgesetzt. Sollten sich neue Interessenten melden werden wir unsere gemeinsamen Abende aber im Laufe des Jahres 2017 wieder aufnehmen.

Andrea Friebe und Werner Schubert



645 907

FörderNr. des FBZ

Es sind wieder einige neue Geschäfte dazugekommen, die ab sofort auch die Bürgerkarte von Bürger-vermögen-viel akzeptieren. Z.B. gleich ums Eck das neue „Genussreich“ und „Uhren Schmuck Kiau“. Vielen Dank all den Verbrauchern die schon mit der Bürgerkarte einkaufen, der angesparte Betrag wächst kontinuierlich. Stand 29.10.16 **68,88 EUR.**

Wer noch keine Bürgerkarte hat - im FBZ bei der Getränkekasse liegen welche aus.

Einfach mitnehmen und an der Kasse im Geschäft vorzeigen. Frohes Einkaufen.

Alle Anbieter auf

<http://www.buerger-vermoegen-viel.de/marktplatz.php>

An der Pinwand im FBZ hängt auch eine Liste einiger Anbieter.



**Montag 21.11. um 19:30 Uhr
in der CasaCreativa, Grandauerstr. 4**

Interaktiver Vortrag von Dr.Christina Kessler

**Die neue Ethik –
Verbindung von Herz und Verstand**
*Die neue Ethik ist Grundlage einer globalen
Kultur des Herzens.*

Die neue Ethik hat nichts mit Gesetzesmoral zu tun. Es geht nicht länger um die Befolgung von Vorschriften, gesellschaftlichen Normen oder religiösen Geboten, sondern darum, auf die eigene innere Stimme zu hören. Innenorientierung statt Außenorientierung.

Typisch für die innere Stimme: Sie entspringt unserem tiefsten Wesensgrund, einer Bewusstseins-ebene, auf der wir uns intuitiv als Teil eines großen, unvorstellbar intelligenten Ganzen wahrnehmen. Wann immer wir diese Ebene berühren, befinden wir uns im Einklang mit uns selbst, der Natur, anderen Menschen und Kulturen; die Welt ist dann in Ordnung.

Wo sonst soll der Ausweg aus der gegenwärtigen Misere liegen als hier?

Handelte es sich bei den bisherigen Werten um konstruierte Produkte eines trennenden Paradigmas, beruhen die zukünftigen auf einem natürlichen, intrinsischen Wissen um die Verbundenheit von allem.

Es sind Herzensqualitäten – Eigenschaften, die, anstatt Macht, Gier und Egoismus zu bedienen, dem Leben und der Lebendigkeit dienen. Von klein auf führen sie jeden Einzelnen zu einer selbstverantwortlichen und kreativen Teilhabe am Ganzen. Weisheit und außerordentliche Lebenskompetenz sind die Folge.

Die neue Ethik ist Grundlage einer globalen Kultur des Herzens.

In diesem interaktiven Vortrag erforscht Christina Kessler mit uns die praktische Umsetzung für den Alltag anhand der „33 Herzensqualitäten.“

*Dr. Christina Kessler ist Ethnologin,
Bewusstseinslehrerin, interkulturelle
Mediatorin sowie Autorin mehrerer Bücher.
www.christinakessler.com*



Foto: Renato Gerussi

Herzensqualitäten/Tugenden/Werte

Samstag 19.November. von 13 – 18 Uhr

„Konzentration“

Samstag 10. Dezember von 13 – 18 Uhr

„Balance“

Ich biete an, sich in der Gruppe tiefer gehend mit den entsprechenden Texten aus dem Buch „33 Herzensqualitäten – die Intelligenz des Herzens“ von Christina Kessler zu beschäftigen. Durch Lesen, Gespräche, Fragen und Übungen werden wir versuchen diese Herzensqualitäten für uns persönlich zu erschließen und für unseren Alltag (er)lebbar zu machen.

Dieses Seminar findet fortlaufend statt, ist jedoch auch einzeln als Impuls im Leben sehr wertvoll.

Ich biete dies als Privatperson an (nicht als FBZ-Vorstand), zahle dafür auch die FBZ-Raummierte und bitte nach eigener Einschätzung um eine Teilnahmegebühr in EUR oder Tauschpunkten. Anmeldung erwünscht.



Ich freue mich darauf mein Herzensanliegen mit Ihnen zu teilen und zu erforschen.

Michaela Bärbel Müller



Eltern-Kind-Treffs, Spiel- und Krabbelgruppen



Montag 9-11 Uhr

Die Montagsgruppe hat sich aufgelöst und eine neue fängt wieder an. Daniela Röhl wird wieder die Gastgeberin sein. Mit ihrer kleinen Ada wird es wohl ein Baby-Treff werden.
Kontakt: Daniela Röhl 08092-8549363

Mittwoch

Der Russische Spieltreff findet leider nicht mehr statt, damit ist der Mittwochvormittag frei für eine neue Gruppe. Bei Interesse bitte melden.

Donnerstag 9:30-11:30 Uhr

Hier geht es nach wie vor sehr lebendig zu und Neue dürfen gerne dazu kommen. Das Alter der Kinder ist momentan zwischen 1,5 und 3 Jahre.
Kontakt: Alena Bogdanzew, 08092-2309143

Freitag 9:30-11:30 Uhr

Die Gastgeberin Helen Verheyden freut sich auf eine altersmäßig gemischte Gruppe von 0 bis 3 Jahren. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.
Kontakt: Helen Verheyden
h.verheyden(at)protonmail.ch

Sollten die angebotenen Termine nicht passen, gibt es auch noch freie Nachmittage an denen gerne neue Gruppen starten können.

Kinderbetreuung

Dienstagvormittag 8:30 – 11:00 Uhr

Mittwochnachmittag 14:00 – 17:00 Uhr

Jede Woche zweimal haben Eltern die Möglichkeit, sich eine Auszeit zu gönnen oder ungestört Erledigungen zu machen.

Für ein paar Stunden können Kleinkinder und Babys in liebevolle (Oma-) Hände gegeben werden. Hier können die Kinder und die Eltern nach und nach lernen für kurze Zeit ohne einander auszukommen. Erst kann die Mama einfach nur in den anderen Raum gehen, bei offenen Türen können die Kinder zwischen den Räumen wechseln wie sie wollen. Das kann stundenlang oder auch wochenlang so gehen bis sich Eltern und Kinder ganz leicht für kurze Zeit alleine lassen können. Keine Mama, kein Papa muss gehen, sondern jeder kann bleiben, darf mitspielen oder in der Küche bei Tee oder Kaffee sich mit Erwachsenen unterhalten.

Das Angebot ist kostenfrei und für Mitglieder und Nichtmitglieder offen. Spenden sind willkommen.

Der FBZ-Vorstand wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Aktiven eine Vorweihnachtszeit in der alles wie von selbst geht, ein friedliches Weihnachtsfest, ruhige Tage zwischen den Jahren und einen guten Start ins Jahr 2017.





Termine und Belegungsplan für November und Dezember 2016

	Montag	Dienstag	Mittwoch
Vormittag	Mutter/Vater-Kind-Treff (0-1,5jährige) 9:30 – 11:00 regelmäßig Daniela Röhl 08092-8549363	Kinderbetreuung und parallel Teestube für die Erwachsenen 8:30 – 11:00 regelmäßig (auch Ferien) Michaela Müller 08092-3207043	
Nachmittag	Frauen in seelischen Krisen 07. u. 21.Nov / 05.Dez 15:00 – 18:00 mit Anmeldung Rita Ruppert 08106-31461		Kinderbetreuung und parallel Teestube für die Erwachsenen 14:00 – 17:00 regelmäßig (auch Ferien) Jutta Fischer 08092-857122
Abend	Bürgerabend – Supperl kochen mit Inge Vorbereitung Vereinsmesse 14.11. um 19:30 – 22:00 Inge Kunkel 08092-9081 Bürgerabend Nikolaus-Adventsfeier 05.12. um 19:30 – 22:00 Werner Schubert 08092-5784	Spielbären für 10-100jährige 18:00 – offen, auch in Ferien Werner Liebold 08092-1362	Talenttausch–Region Grafing Leitungstreffen 02.11. und 07.12. 19:30 – 22:00 Manfred Neumann 08092-83100 FBZ Vorstandssitzung 16.11. u. 21.12. um 19:30 – 22:00 Michaela Müller 08092-3207043 Bauern- und Verbraucherstammtisch 23.11. um 19.00 – 21:30 Carolin Glück 08092-2558423
FBZ- und andere Veranstaltungen außerhalb der eigenen Räume			
Abend	Interaktiver Vortrag von Dr. Christina Kessler – Neue Ethik, Verbindung von Herz und Verstand CasaCreativa, Grandauerstr. 4 21.11. um 19:30 – 22:00 Michaela Müller 08092-3207043		



Termine und Belegungsplan für November und Dezember 2016

	Donnerstag	Freitag	Samstag/Sonntag
Vormittag	Mutter/Vater-Kind-Treff (1,5-3jährige) 9:30 – 11:00 regelmäßig Alena Bogdanzew 08092-2309143	Mutter/Vater-Kind-Treff (0-3jährige) 9:30 – 11:00 regelmäßig Helen Verheyden 0176-20435271	Alleinerziehenden-Treff So.13.11. und So.18.12. 10.00 – 12:00 Cornelia Saumweber 0178-2894686 Sonntagsbrunch FBZ+TTG So. 27.11. 10:00 – 13:00 Rosa Schmid 08092-20029 Werner Schubert 08092-5784
Nachmittag			Herzensqualität „Konzentration“ Sa. 19.11. „Balance, Harmonie“ Sa. 10.12. 13:00 – 18.00 Michaela Müller 08092-3207043 Veranstaltung mit Anmeldung
Abend	Stricken, Häkeln, Flicker Stopfen u. andere Handarbeiten 03. u. 17. Nov / 01. u. 15. Dez 19:00 – 21:00 Sabine Michels 08092-336440	Transition Town Aktiven Treffen 04.Nov / 02. Dez 19:30 – 22:00 Michaela Müller 08092-3207043 TTG-Gespräch Talentetausch – Region Grafing 18.11. um 19:30 – 22:00 Manfred Neumann 08092-83100 Kartenspielen 25.11. um 19:30 – offen Sabine Michels 08092-336440	
FBZ- und andere Veranstaltungen außerhalb der eigenen Räume			
alle Tageszeiten	Seniorenspielen offen für alle Senioren Haus, Hans-Eham-Platz 14:00 – 16:00 regelmäßig Brigitte Schenk 08092-7576	Spielbärchen für 4-10ährige Stadtbücherei Grafing 11. u. 25.Nov / 09.Dez 16:00 – 18:00 Dorothea Kleynmans 08092-83942	Infostand bei Vereinsmesse, Stadthalle Grafing Sonntag 27.11. um 10:00 – 17:00 Michaela Müller 08092-3207043 RepairCafé CasaCreativa Samstag 03.12. um 14:00 – 18:00 Tilmann Faul 08092-8636542

FBZ – Mitglieder – Info



November und Dezember 2016

Seite 12 von 12

FBZ	85567 Grafing	Tel.	08092 / 70 87 18 (Anrufbeantworter)
	Münchener Str. 12 (Rückgebäude)	Email	Kontakt@familien-buergerzentrum-grafing.de
	Bankverbindung:		Raiffeisen-Volksbank Grafing
	IBAN: DE84 7016 9450 0002 6818 46		BIC: GENODEF1ASG
1. Vorsitzende	Michaela Bärbel Müller	Tel.	08092 / 3207043
	Schlosserbreite 2, Grafing	Email	michaela_b_mueller@web.de
Stellvertreterin	Janan Al-Radwany	Handy	0151-7081 2797
	Enthammerstr. 8a, Grafing	Email	mail@janan.de
Stellvertreterin	Daniela Röhl	Tel.	08092 / 85 49 363
	Gieselastr. 6, Grafing	Email	daniela_roell@web.de
Kassierer	Manfred Neumann	Tel.	08092 / 83 100
	Münchener Str. 30, Grafing	Email	avu-mn@t-online.de
Presse:	Vorstand	Tel.	08092 / 320 70 43
Terminverwaltung	Michaela Bärbel Müller	Tel.	08092 / 320 70 43
Einkauf und Raumpflege	Werner Schubert	Tel.	08092 / 57 84
Teestube	Michaela Bärbel Müller	Tel.	08092 / 320 70 43
Gesprächsgruppe Alleinerziehender	Cornelia Saumweber	Handy	0178-2894686
Kinderbetreuung	Michaela B. Müller (Di. 8:30-11:00 h)	Tel.	08092 / 320 70 43
Kinderbetreuung	Jutta Fischer (Mi 14.00-17:00 h)	Tel.	08092 / 857 122
Eltern-Kind-Treff	Daniela Röhl (Mo. 9:30-11:00 h)	Tel.	08092 / 85 49 363
Eltern-Kind-Treff	Alena Bogdanzew (Do 9:30-11:00)	Tel.	08092 / 23 09 143
Eltern-Kind-Treff	Helen Verheyden (Fr. 9:30-11:30)	Handy	0176-20435271
Grafinger Spielbären	Werner Liebald	Tel.	08092 / 13 62
Grafinger Spielbärchen	Dorothea Kleynmans	Tel.	08092 / 83 942
RepairCafé	Tilmann Faul	Handy	0162-7350430
Asperger - Stammtisch	Andrea Friebe Werner Schubert	Tel.	08092 / 86 32 298 08092 / 57 84
Seniorenspielen:	Brigitte Schenk	Tel.	08092 / 75 76
Frauen in seel. Krisen	Rita Ruppert	Tel.	08106 / 31 461
Partner des FBZ Grafing: Kinderschutzbund Ebersberg			
Das FBZ ist Mitglied im Talentetausch - Region Grafing: ttg.talentering.de			
Das FBZ kooperiert mit der Transition Town Initiative Grafing: www.transitiongrafing.de			
Die Redaktion wird derzeit vom Vorstand betreut.			
Beiträge	Mindest-Jahresbeitrag	50.- €	für die ganze Familie
		25.- €	Reduziert auf Antrag
1.Vorsitzende Michaela Bärbel Müller sowie verantwortliche Redakteurin für diese Ausgabe			
Verantwortlich für namentlich gezeichnete Beiträge sind ausschließlich die Verfasser.			
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen keine Stellungnahme des FBZ im Sinne des Pressegesetzes dar.			
Die Redaktion behält sich vor, eingegangene Beiträge aus Platzgründen zu kürzen.			

Das FBZ wird gefördert vom



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration